

27. September 2014 / TSG III gegen SV Großgarnstadt 2 0 : 4 (0 : 1)

Verdient die Punkte konnten die Gäste aus Großgarnstadt auf dem schwer bespielbaren Nebenplatz einfahren, hielten jedoch die Partie unnötigerweise aufgrund einer frapierenden Chancenverwertung lange offen. Großgarnstadt begann wie die Feuerwehr und kam in der Anfangsphase gleich zu mehreren hochkarätigen Chancen. In der 13. Minute scheiterte der durchgebrochene Truckenbrodt jedoch im Alleingang am Pfosten. Dessen Sturmpartner V. Hofmann demonstrierte nur drei Minuten später, wie man es besser macht. Dieser ließ einen langen Ball abtropfen, drehte sich und drosch den Ball aus 18 Metern unhaltbar in den Winkel (16.). Mit der Führung im Rücken ließen es die Gäste etwas ruhiger angehen, die stark ersatzgeschwächten Hausherren sahen jedoch weiter lange Zeit kein Land gegen die sicher stehende Defensive. Erst kurz vor der Halbzeit brannte es dann doch auf einmal lichterloh im Gästestrafraum. Hamuyela verlängerte einen Freistoß von Esch mit dem Kopf, doch Torwart Hoppe brachte in letzter Sekunde die Finger dazwischen (45.).

Nach dem Seitenwechsel wurde die Partie offener, doch Torraumszenen hatten zunächst die Gäste, die vor allem über Standards viel Gefahr ausstrahlten. Die Hausherren durften sich hier bei Torwart Großmann bedanken, welcher etliche brenzlige Situationen entschärfen konnte. Die Hausherrenbemühungen vor dem Gästetor blieben weiter lange Zeit fruchtlos. Erst als in der 70. Minute Hamuyela gefühlvoll den Ball durch die Gästeabwehr steckte und Hohnhaus allein vor Torwart Hoppe auftauchte, schienen alle Investitionen der Gäste verfließen. Doch leider scheiterte Hohnhaus am glänzend parierenden Gästetorwart. Fortan warfen die Hausherren erfolglos alles nach vorne, so dass sich für die Gäste viele Räume ergaben. Nachdem die Gäste zwei Mal an der Latte scheiterten, war es M. Hofmann vorbehalten, nach einem Eckball von R. Hoppe zum entscheidenden 0:2 einzunicken (86.). Gegen nun aufsteckende Hausherren konnte Großgarnstadt durch Carl nach einem Abschlag von Torwart Hoppe auf 0:3 (88.), sowie Truckenbrodt im Alleingang gar auf 0:4 erhöhen.

28. September 2014 / TSG II gegen Anadoluspor Coburg **ausgefallen**

28. September 2014 / TSG I gegen TV Ebern 1 : 3 (0 : 2)

In einem turbulenten, hochspannenden Spiel konnten die Gäste zwar glücklich, aber letztlich verdient gegen wieder einmal defensiv zu nachlässige Hausherren die Punkte mitnehmen und einen Bigpoint im Tabellenkeller landen. Die Partie war gerade 8 Minuten alt, sorgte TSG - Neuzugang Bischoff mit einem fulminanten Freistoß aus 25 Metern für einen Knalleffekt, doch Gästetorwart Kapell konnte sehenswert entschärfen. Fortan setzten die Gäste die TSG - Defensive unter Dauerdruck, die sich im weiteren Verlauf bei TW Pätzold bedanken durfte, der in der 10. u. 15. Minute gleich zweimal gegen den durchgebrochenen Gästestürmer Ludwig parieren konnte. Die TSG - Offensive fand im weiteren Verlauf kaum zu zwingenden Gelegenheiten und hatte in der 24. Minute zudem Pech, dass J. Späths Fernschuss an die Latte klatschte. Leider taugte diese Aktion nicht als Wachmacher für die Hausherrendefensive, die sich in der 34. Minute wieder einmal zu einfach übertölpeln ließ. Einen langen Einwurf von der Mittellinie nahm Eberns Spielertrainer J. Fischer auf, dieser tankte sich bis zur Grundlinie und servierte dem mitlaufenden S. Kapell, der nur

noch zum 0:1 einzuschieben brauchte. Die Gäste nutzten die folgende Verunsicherung auf TSG - Seite eiskalt und erhöhten kurz vor der Pause gar noch auf 0:2: Ammon steckte von rechts gefühlvoll durch auf S. Fischer und dieser hatte kein Mühe, im Alleingang einzuschieben.

Nach dem Seitenwechsel kamen die Hausherren mit mehr Druck aus der Kabine, fanden jedoch zunächst kein Durchkommen. Auch bei zwei aufeinanderfolgenden Eckbällen, als zunächst J. Fischer knapp über die Latte und Hammerschmidt an den Pfosten köpfte (58. u.60.), blieb der TSG das Glück versagt. Erst in der 65. Minute wurden die Bemühungen belohnt, als J. Späth aus 10 Metern nach schöner Vorarbeit von Giller zum 1:2 - Anschluss einschieben konnte. Fortan begann eine wahre Drangphase der Hausherren gegen nur noch auf Konter lauernerde Gäste, die jedoch fruchtlos blieb. Einzig der eingewechselte Merz brachte Gefahr durch einen direkt genommen Ball nach Flanke von C. Fischer, welcher jedoch an das Gäste - Außennetz (68.) ging. Auf der Gegenseite hatte S. Fischer die Entscheidung auf dem Fuß, als dieser nach einem langen Ball gegen die aufgerückte TSG - Abwehr allein vor TW Pätzold stand, dieser jedoch zweiter Sieger blieb (80). In der Schlussphase überschlugen sich dann komplett die Ereignisse. Die kompromisslos anrennenden Hausherren hatten in der 85. Minute die größte Chance zum Ausgleich, als nach Passstaffette von Sell und J. Späth plötzlich Aßmus 5 Meter vor dem Tor den Ball am Fuß hatte, die Kugel jedoch direkt in die Arme des Keepers schob. Nur eine Minute später profitierte Sell von einem verunglückten Abwehrversuch eines Gästespielers und hatte 11 Meter vor dem Tor den Ball, Elflein konnte sich jedoch in letzter Sekunde in den Schuss werfen. Direkt mit dem darauffolgenden Gästeangriff wurde erneut der heute bärenstarke J. Fischer zum Protagonisten der Entscheidung. Dieser setzte sich nach einem Abschlag auf der rechten Bahn durch, flankte nach innen, wo Ludewig goldrichtig stand und zum 1:3 einköpfte.